

# PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES IPZV LANDESVERBAND BAYERN

Am 24. Februar 2013  
im Gasthaus Bauerkeller , Greding

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste

## **TOP1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie Beschlussfähigkeit**

Um 14:05 Uhr begrüßt Christoph Janz die Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest, die seit der Änderung der Satzung im Hinblick auf die Beschlussklausel ohnehin immer gegeben ist.

## **TOP2: Genehmigung der Tagesordnung**

Es kamen keine Einwände bzw. Wünsche zur Tagesordnung. Diese wird, wie in der Einladung aufgeführt, einstimmig genehmigt.

## **TOP3: Genehmigung des Protokolls vom 26.02.2012**

Das Protokoll vom 26.02.2012 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

## **Gastbericht von Franziska Endres zum aktuellen Stand WM 2013 Berlin**

Franziska Endres hatte den aktuellen Status des Projektes „WM“ präsentiert. Das Rahmenprogramm, den vorläufigen Zeitplan und das generelle Programm.

## **TOP4: Berichte des Vorstandes und der Ressorts**

### a) Länderrat/Bundesverband - Frank Weidle

Momentan ist es relativ ruhig im Länderrat  
Die Satzung ist fertig, wird dieses Jahr abgestimmt  
Über das Vetorecht im Präsidium wird an der Jahreshauptversammlung abgestimmt  
Frage von Uli Reber: ist bekannt ob nach der WM jemand im Präsidium sein Amt beenden wird? → Frank Weidle ist nichts bekannt

### b) Sport – Gudrun Völkl

Gudrun berichtet kurz über verschiedene Turniere die in Bayern stattfanden. Es wurden in 2012 81 Turniere ausgerichtet (2011 waren es 64). Diese beinhalteten 25.000 Vorentscheidungsritte.

Des weiteren gibt sie einen Ausblick welche Turniere in 2013 die auf der IPZV-Seite bereits alle eingetragen sind.

Die bayerischen Teilnehmer der DIM/MEM wurden kurz genannt.  
In den Bundeskader wurden aktuell folgende bayerischen Reiter berufen:

- Irene Reber
- Freja Puttkammer
- Uli Reber

Zusammenfassung der Informationen der Sportausschusssitzungen:

- Die Veranstalter wurden aufgefordert die leichte Prüfungen 2x auszuschreiben. Getrennt nach Leistungsklassen. Z.B.:
  - o T7 - LK 6-7 mit der Bemerkung „ohne Profireiter, Trainer, Bereiter“
  - o T7 - LK 3-7
- Dressuren wurden umbenannt (Ba = B1, Bb = B2...)
- Passcup hatte Schwierigkeiten, wenige Teilnehmer
- FEIF-ID: 99 % haben inzwischen eine eingetragen. Wenn die Abstammung von aus Island kommenden Pferden nicht nachvollziehbar ist, erhalten die Pferde eine Sport-ID. Wenn die Abstammung nicht nachvollziehbar ist (also auch nicht ersichtlich ob aus Island kommend) dann wird keine Sport-ID vergeben.

Ein Aufruf von Gudrun Vökl: es sollen (vorhandene oder neue) Prüfungen zur Verbesserung der Rittigkeit aufgenommen werden. Z.B. „Tölt in Harmonie“. Hier bitte Vorschläge an Gudrun schicken.

Ausblick auf die Turniere 2013:

- 28.04.2013 Qualitag in Hammersdorf
- 03.05.2013 Rennpassmeisterschaft in Wurzburg
- 9.5.2013 OSI Lechleite
- 24.05.2013 OSI Kreuth
- 2.6.2013 Qualitag Etzenberg
- 14.6.2013 OSI Neuler mit WM-Sichtung
- 22.6.2013 Vereinsturnier Hohenlinden
- 06.09.2013 Bayerische Meisterschaft in Wurzburg
- 27.09.2013 HAT Bautzenhof

c) Jugend – Katja Knop

Kirsten Schuster wird nicht mehr für das Amt als Jugendwart (Dachverband) zur Verfügung stehen. Dies wurde bereits bekanntgegeben. Als Vorschlag gibt es Heike Grundei.

Letztes Jahr gab es ein Bundesjugendtraining am Auensee, und das Jugendfördertraining am Lipperthof.

Bei dem Jugendfördertraining waren zwei Termine mit insgesamt ca. 30 Teilnehmer. In der letzten Vorstands- und Verbandsausschusssitzung wurde die Kostenübernahme neu überarbeitet. Siehe Protokoll vom November 2012.

Für die Teilnahme an der DJIM wurden die Qualifikationsregeln geändert. Hier sollten sich alle Jugendlichen im Vorfeld informieren. Z.B. wird für die Teilnahme an Zusatzprüfungen wie Trail, Gelände, Springen Fahnenrennen... auch eine Qualifikation benötigt. Diese geht von „einmal geritten“ bis „5.0 und höher“.

Veranstalter sind aufgerufen, diese Prüfungen auch auf Turniere anzubieten damit Jugendliche die Möglichkeit zur Qualifikation haben.

Bayerischer Meister: in KM wird es keinen Bayerischen Meister mehr geben. Erst ab KL wird dieser vergeben.

Die Jugendlichen vom Bayernkader haben ein neues Outfit, von Sunnaholt gesponsert.

Auf der letzten DJIM waren die Jugendlichen gut in Kombiwertungen. Es gab viele schöne Ritte vor allem auch in KL. Erwähnt wurde auch die gute Betreuung durch die mitgereisten bayrischen Helfer und Trainer und der gute Zusammenhalt.

Ein-/Austritte aus dem Jugend-Bayernkader:

- 3 Neueintritte
- 4 x altersmäßiger Austritt
- 2x Austritt wegen Schule/Studium

#### c) Zucht - Uli Reisinger

Uli Reisinger erläutert kurz die bereits veröffentlichten Zahlen.

Die Fohlenreise dauerte 1 Woche, war an 11 verschiedenen Plätzen. Es wurden 180 Fohlen geprüft, davon erhielten 21 Gold (>8,1) und 50 Premium.

Im Bundesranking sind die ersten 3 Plätze bayerische Stuten.

Es waren 2 Jungpferdeprüfungen, eine in Unterbronnen, eine in Wurzburg. Zur Basisprüfung wurden 62 Stuten vorgestellt

Ausblick für 2013: am 3.5.2013 findet in Wurzburg die FIZO statt (Jungpferdeprüfung und Körnung).

Weitere Prüfungen sind im Herbst geplant, es wurden noch keine Veranstalter gefunden. Als Anmerkung war: Kreuth kommt leider nicht in Frage, da die Anlage zu teuer ist.

Fohlenprüfungen finden statt:

- 9.9.2013 n.n.
- 10.9. 2013 Wurz
- 18.9.2013 n.n.
- 12-20 September: kleinere Termine (hierbei handelt es sich um Hoftermine, Anmeldungen bitte an Uli Reisinger).

Die Preise für Eintragungen werden im Zuchtausschuss noch besprochen und beschlossen.

- Eintragung 10,00 Euro Fohlen
- Eintragung 20,00 Euro erwachsenes Pferd
- Vorfahren keine FEIF-ID, je Vorfahren 20,00 Euro – max. 60,00 Euro

d) Öffentlichkeit - Michaela Münch

**- Beiträge für die Homepage**

die Bayerischen Meister konnten nicht auf der Homepage bekannt gegeben werden, da sie ihr nicht vorlagen. Es wäre wünschenswert dass bei der Bayerischen Meisterschaft die Meister aufgelistet an Michaela Münch weitergegeben werden damit diese veröffentlicht werden können.

**- Wettbewerb neues Logo**

Die Gewinnerin des Wettbewerbs Lisa Bader wurde auf der Versammlung bekanntgegeben. Sie war anwesend und bekam ein kleines Präsent überreicht.

e) Ausbildung – Irene Reber

War entschuldigt nicht anwesend, wurde von Uli Reber vertreten.

2013 finden 2 zentrale Trainerprüfungen statt

Berufsausbildung: es gibt die 3 neuen Berufsbilder:

- Spezialreitweise Gangreiten
- Haltung und Service
- Zucht

Wenn diese Ausbildung absolviert wurde, kann der Trainer C Prüfung auch ohne Lehrgang teilgenommen werden. Allerdings ist davon abzuraten, da die Ausbildung Pferdewirt nicht die Anforderungen für den Trainer C beinhaltet.

FN Reitabzeichen:

- das bronzene Reitabzeichen der FN wird beim IPZV anerkannt

- das silberne Reitabzeichen der FN nicht, allerdings kann die Prüfung zum silbernen IPZV-Abzeichen ohne Kurs absolviert werden

Eine Trainerprüfung muss innerhalb 3 Jahren abgeschlossen sein

f) Richten – Uli Reber

Es gab 2 Ressort-Sitzungen. Eine im Frühjahr (Christoph Janz war als Vertretung von Uli Reber anwesend) und eine im Herbst. Da zur Herbstsitzung gleichzeitig Bundeskadertraining war, wurde hier leider keine Vertretung gefunden.

Der Wunsch vom Zuchtausschuss ist, das Ressort der Zuchtrichter wieder in das Ressort Zucht einzuschließen (wie früher bereits war).

Es gab eine Diskussion ob ein Antrag vom LV zur Satzungsänderung gestellt werden soll um die jetzige Konstellation des Richtressorts abzuschaffen. Dies wurde aber wieder verworfen. Auch ein Vorschlag war, die jeweiligen Richtergruppen (Materialrichter, Sportrichter, API Richter) gleichermaßen verteilt (jeweils 2 Vertreter) im Richtressort aufzunehmen.

g) Freizeit - Franz Meier

Franz Meier berichtete über die verschiedenen Aktivitäten im vergangenen Jahr:

- Wanderreiten:  
Dies ist auf jeden Fall Schwerpunkt des Ressorts Freizeit. Es fanden 4 größere, mehrtägige Ritte statt. Es gab teilweise zwischen 20 und 27 Teilnehmer. Die Ritte des LV wurden als Erkundungsritte auf der Strecke des Stafettenrittes 2013 abgehalten
- Hestadagar:  
Noch eine untergeordnete Rolle. Beim IPZV Niederbayern (Familie Samplawsky) wurde 2012 zum 5. Mal ein Hestadagar-Turnier ausgerichtet. Es waren ca. 40 Teilnehmer.
- Wanderreiter-Cup:  
Die Wertung ist abgeschlossen. Die Wanderreiter ausBW sind diesmal in allen Klassen führend.  
Plätze der bayrischen Reiter:  
Kinder: 3. Platz Felicitas Reinelt (Nordbayern)  
Jugend: 2. Platz: Juliane Krauß (Nordbayern), 4. Platz Lea Teller, Jan Haberkorn (Unterfranken)  
Erwachsene: 2. Platz: Christel Velte (Nordbayern)
- Sleipnir-Preis:

Mitgliederversammlung IPZV Landesverband Bayern

24.02.2013 in Greding

Blatt 5 von 8

Nominiert ist Anna Dives vom IPZV Niederbayern. Begründung: Besondere Pionierarbeit beim Aufbau eines Islandpferdevereins/Verbandes im Nachbarland Tschechien und Planung des Stafettanrittes dort.

- Schulung Rittbegleiter/Geländeführer:  
Auch in Bayern läuft eine verkürzte Schulung zum Geländerrittführer mit 17 Teilnehmer.
- Start am 26.06.2013 in St. Radegund, gegen Mittag Empfangsfeier für D in Tittmoning am Marktplatz. Nach 9 Reittagen und einem Ruhetag am 6.7. beim GÜG Eschkam/Neuaign – Vseruby nach Tschechien. Empfangsfeier für CZ in Domaslice/Taus  
Am 2.8. Ankunft auf Gut Langerwisch bei Potsdam  
Am 4.8. ritt durchs Brandenburger Tor, Eröffnungsfeier bei der WM

Schirmherr für Stafettenritt in Bayern ist der Landwirtschaftsminister Helmut Brunner. Seine Frau und Tochter reiten auch Islandpferde, werden zur Begleitung einer Etappe eingeladen

Franz Meier wird nicht mehr für das Amt des Freizeitwartes in Bayern kandidieren. Christel Velte wurde bereits mehrmals als Gast zu Ausschusssitzungen mitgenommen, sie wird als Nachfolgerin vorgeschlagen.

## TOP5 Bericht des Schatzmeisters

Sonja Duglosch berichtet über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2012. Die Jahresabrechnung liegt schriftlich vor und wird während der Versammlung an die Anwesenden verteilt.

Zusammenfassend:

	Ergebnis 2012	Voranschlag 2013
Einnahmen ideeller Bereich	40.022,50	37.558,00
Kosten ideeller Bereich	24.922,50	24.735,00
Einnahmen Zweckbetrieb	4.475,00	5.400,00
Ausgaben Zweckbetrieb	19.558,62	16.890,00
Summe Einnahmen	44.975,50	42.958,00
Summe Ausgaben	44.511,12	41.625,00
Girokonto Kontostand 31.12.2011	0,00	0,00
Einlage GmbH	2.556,46	0,00
Jahresgewinn/Verlust	-13,62	1.333,00

Die Jahresabrechnung und die Budgetplanung für das Jahr 2013 wurde einstimmig genehmigt.

### **TOP6 Berichte der Kassenprüfer**

Tobias Buchwieser war anwesend. Es gab bekannt dass es keine Beanstandung gab, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt.

### **TOP7 Entlastung des Vorstandes**

Mit 10 Enthaltungen und keine Gegenstimmen wurde der Vorstand entlastet.

### **TOP8 Genehmigung Finanzvorschlag 2012**

Siehe Top5.

Der Finanzvorschlag wurde einstimmig angenommen. Somit ist der Finanzvorschlag genehmigt.

### **TOP9: Wahlen**

Als Wahlleiter wurde Tobias Buchwieser ausgewählt.  
Es waren 37 teilberechtigte Mitglieder anwesend.

Zur Wahl standen an:

- 1. Vorstand  
Christoph Janz stellte sich zur Wahl und wurde mit 36 Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen für die nächste Amtsperiode gewählt.
- Schatzmeister  
Sonja Duglosch stellte sich zur Wahl und wurde mit 36 Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen für die nächste Amtsperiode gewählt
- Freizeitwart  
Christel Velte stellte sich zur Wahl und wurde mit 36 Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen für die nächste Amtsperiode gewählt
- Jugendwart  
Katja Knopp stellte sich zur Wahl und wurde mit 36 Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen für die nächste Amtsperiode gewählt

### **TOP10: Anträge, Sonstiges, Termine**

Es gab keine Anträge.

Franz Meier wurde als Freizeitwart verabschiedet und erhielt ein Präsent für die gute Arbeit als Freizeitwart.

Um 15:55 Uhr wird die Sitzung offiziell geschlossen.

gez.  
Christoph Janz  
1. Vorsitzender

gez.  
Renate Rampf  
Schriftführerin